



en nicht inren he sal behene od louken **7. viii.**

Wer idit borgit od gelob d' sal is
gelde vñ was he tut das sal he stete hal
den wil hes ab louke da nach he erphurt is in
n' sine eide was vor gericht nich geschit was
he ab vor gericht tut des vor zug en d' sach
walde in zwen manen vñ d' richter sal d' drude sin



Wo mā ab ergen gibit od **7. viii.**
setz od emne māne gezügen wil em sin
recht od an sine lip odur an sine gefurt das d'
mā vor gericht vor lobit habe od tu vor telt
si des miz d' richter selb sibinde so getamer lu
ce di tu vrtail vinden gezug sin des vronen
botu gezug stet vor zwene mā ab man is
bedarf da mā mit sibem mānen gezüge sal
sine buze is och zwinalt vñ sin wer gelt nach
siner geburt sint d' ze das he zu vronē botē
gehorn wirt **S**one ab vñ orued di d' man
vor gericht tut di gezug mā in dem richtere
vñ in zwen māne geschit iz ab ane gericht
he miz is gezüge selb sibinde d' dem māne
di sone od di orued tet **7. ix.**



Wer ab dē andern gelobit em eigē zu ge
bene vor gericht vñ yeme sin silbit od
sin gut dar uf gibt s'rb yentir dene er tu di
gabe belbetig wirt mā sal das sine er bin
leste als mā yeme solde als das hes yeme
vir gelde dis selbe sal mā och tun vñ idiche
varnde habē **W**er och dē andern sin gut wi
ding vñ gelob h' iz tu ut zu lasene vor sine h'
tu wē he das ir werbe vñ gilt is yentir allie

